

Sozialpäd. Fachdienst Psychologischer Fachdienst Medizinischer Fachdienst

- Begleitung während der gesamten Bildungsphase
- Vernetzt mit allen Bereichen

Fachdienst Wohnen

- Wohnmöglichkeiten für junge Menschen in der beruflichen Bildung

Interesse geweckt?



www.lbzh-hi.niedersachsen.de

Mobiler Dienst

- Unterstützung hörgeschädigter Auszubildender
- Beratung für Schulen, Lehrkräfte & Betriebe

Kontakt

Landesbildungszentrum
für Hörgeschädigte
Abteilung Berufliche Bildung
Annenstraße 34
31134 Hildesheim



Leitung Abt. Berufliche Bildung
Herr H. Potthast

Sekretariat (Erstkontakt)
Frau R. Nöhre-Bornemann
Telefon (05121) 801-411
E-Mail berufsbildende.schulen@lbzh-hi.de

Sozialpädagogischer Fachdienst
E-Mail sozialpaedagogischer.dienst@lbzh-hi.de

Fachdienst Wohnen
E-Mail fachdienst.wohnen@lbzh-hi.de

Audiometrie
Telefon (05121) 801-262
E-Mail beratungszentrum@lbzh-hi.de

Mobiler Dienst
Telefon (05121) 801-260
E-Mail mobiler.dienst@lbzh-hi.de

Für die Region Hildesheim:

Bundesagentur für Arbeit
Am Marienfriedhof 3
31134 Hildesheim
Telefon 0 800 4555500 (Service-Nummer)
E-Mail hildesheim.161-reha@arbeitsagentur.de

Druck und Layout: BBW München Förderschwerpunkt Hören und Sprache · Stand 08/25

Berufliche Bildung

Ausbildung für eine sichere Zukunft



Schulformen der Berufsbildenden Schule

Berufseinstiegsschule (BES)

BES 1

Ziel: Förderung der Berufsreife in Theorie & Praxis

BES 1 Sprache

Ziel: Förderung der Berufsreife und der Sprache

BES 2

Ziel: Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitung in Theorie & Praxis

Alle Klassen der BES möglich in den Bereichen

- Gartenbau • Hauswirtschaft • Maler • Tischler



Einjährige Berufsfachschule (BFS dual)

Ziel: Vorbereitung auf die Ausbildung

Voraussetzung: Hauptschulabschluss,

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Realschulabschluss erworben werden.

Gesundheit und Soziales

- Gartenbau • Hauswirtschaft • Koch



Technik

- Maler • Textil • Metall • Holz



Berufsschule

Ziel: Berufsabschluss



Maßnahmen der Beruflichen Rehabilitation

Berufsausbildung

Ziel: Qualifizierte Ausbildung & Integration in den ersten Arbeitsmarkt



Alle Ausbildungsberufe sind in theoriereduzierter Form als Fachpraktiker*in bzw. Werker*in möglich.

Wir bieten

- Ausbildung in eigenen Werkstätten und Kooperationsbetrieben
- Externe Praktika
- Unterricht in der eigenen BBS
- Individuelle Förderung (praktisch & theoretisch)
- Begleitung durch Fachdienste
- Bewerbungstraining & Übergangsmanagement
- Internatsunterbringung

Alle Maßnahmen der Beruflichen Rehabilitation werden in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit angeboten.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)

Ziel: Ausbildungsreife & Berufsorientierung
Dauer: 12 – 24 Monate in Modulen mit Qualifizierungsbausteinen

Eignungsabklärung

Ziel: Klärung von Eignung & Anforderungen eines konkreten Berufs
Dauer: max. 12 Wochen

Arbeitserprobung

Ziel: Klärung von Eignung & Anforderungen eines konkreten Berufs
Dauer: max. 4 Wochen

Alle Maßnahmen möglich in den Bereichen:



Notizen: